



DREIFALTIGKEIT

Ausgabe 29 Advent 2018

(1.12.2018 - 31.1.2019)

Gemeinsam unterwegs
in der Seelsorgeeinheit 9
in Sindelfingen

Mosaik



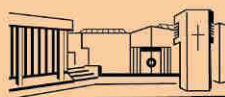
AUFERSTEHUNG
CHRISTI



SANKT MARIA



CHRISTUS
KÖNIG



ST. STEPHANUS



Wurzelsünden aus dem Dom in Brixen

Foto: W. Rödl



Mosaik-Redaktion:
verantwortlich
Frederic Kaminski
fjkaminski@bo.dr.s.de

Layout: Walter Mall

Ich glaube, dass jedem von uns das Ereignis, das sich an Weihnachten 1223 in dem italienischen Ort Greccio abspielte, bekannt ist. Der Hl. Franz von Assisi hatte den Wunsch, das Gedächtnis an die Geburt Jesu neu darzustellen. Er wollte die Erinnerung an das Kind, das im Stall geboren und in eine Krippe in Betlehem gelegt wurde, neu wecken. Drei Jahre vor seinem Tod hat der Hl. Franz das erste Mal das Weihnachtsevangelium in Form einer lebendigen Krippe in Greccio dargestellt. Alle freuten sich auf die Ankunft Jesu. Die Andacht dauerte lange und doch kehrten alle glücklich und fröhlich zu ihren Häusern zurück. Und heute, Jahrhunderte später, ist diese Tradition so lebendig, dass man von dem Dorf Greccio als einem neuen Bethlehem spricht. Einfachheit, Demut, Armut und Genügsamkeit sind zu den Symbolen des Abends geworden!

Was für eine Botschaft kann uns das heute geben? Wie sah das Weihnachten des Hl. Franz von Assisi aus und wie sieht das unsere heute aus? Feiern wir heute überhaupt noch Weihnachten? Gibt es in unserer Weihnachtsfeier noch Platz für Gott? Sind auch unsere Weihnachtskrippen, wie die von Franz von Assisi, ein Ort, der uns anregt in Einfachheit, Demut und Genügsamkeit die Ankunft unseres Gottes zu erleben?

Lasst uns doch die Entscheidung treffen, IHN so zu erwarten und IHM so zu folgen, wie es der Hl. Franz von Assisi selbst getan hat. Nur so können wir den Frieden, die Gerechtigkeit und die Güte Jesu auch um uns herum verbreiten. Lasst uns die Augen des Herzens öffnen, um das Geheimnis der Menschwerdung Gottes in einer würdigen Weise zu feiern.

Doch dabei dürfen wir nicht vergessen, dass die Krippe ein Erinnerungszeichen und ein Symbol für den Ort ist, wo Weihnachten eigentlich geschieht. Dieser privilegierte Platz ist das menschliche Herz als Tempel des lebendigen Gottes. Daher können wir zusammen mit dem Psalmisten beten: „Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist!“ (Ps 51,12), damit Du immer wieder neu in unseren Herzen geboren wirst, wir JA zum Glauben an die Frohbotschaft sagen und dadurch die Kraft vom Heiligen Geist zum konkreten Dienst in Welt und Gesellschaft bekommen.

Mit diesen Gedanken, liebe Mosaik-Leserinnen und -Leser, wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

Pater Ivica Erceg

kroatische katholische Gemeinde Sindelfingen

Advent, Zeit der Erwartung und der Umkehr.

Geschenkte Zeit, um inne zu halten, immer wieder:
Raus aus dem Hamsterrad und die Stille wählen.

Mich fragen:

Was lebe ich für ein Leben?

Ist es erfüllt oder erschöpft?

Übernehmen wir Verantwortung.

Werden wir immer mehr der Kapitän
auf unserem Lebensschiff.

Nehmen wir unser Leben in die Hand.

Jeden Augenblick haben wir die
Wahl.

Entweder wählen wir die
„Maßlosigkeit“ und das „Sein wollen
wie Gott“ wie beim Sündenfall.

Oder wir wählen das rechte Maß,
das Angemessene, die Mitte.

Das heißt:

Jeden Tag neu suchen und spüren,
was mein Maß ist.

Wählen wir das „In-Beziehung-sein“
mit Gott.

Dort, wo ich zu meinem Maß, zu mei-
nen Grenzen in Demut stehe, da wird
Weihnachten.

Wir wenden uns ab von den sieben
Wurzelsünden:

Stolz, Geiz, Geilheit, Jähzorn, Maßlosigkeit, Neid und Trägheit.

Wir wählen ganz bewusst die drei christlichen Tugenden:

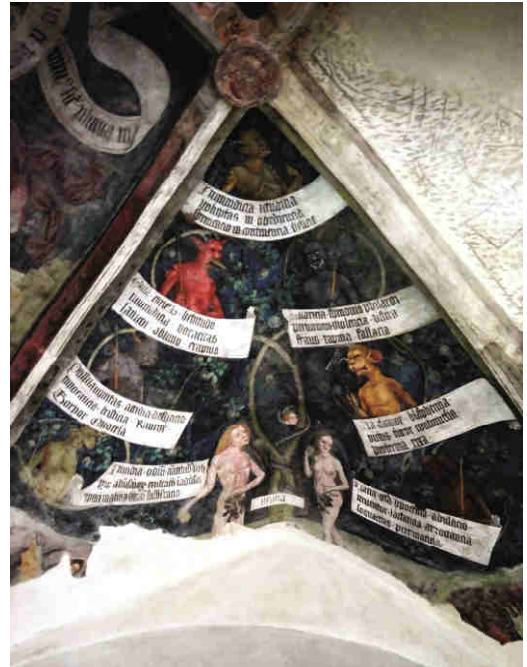
Glaube, Hoffnung und Liebe.

Darauf kommt es an:

Mich aufrichtig zu zeigen und Gott in meine „Seelenhütte“ einzulassen.

„Komm HERR JESUS CHRISTUS, du Kind in der Krippe, erfülle mein Herz,
damit ich mein JA sprechen kann zu mir und zu DIR.

Dann wird Weihnachten. Und Gott wird aufs Neue geboren. In mir.



Ingrid Wedl



"Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren, und nicht in dir: Du bliebst doch in alle Ewigkeit verloren."

Dieser Sinnsatz von Angelus Silesius deutet sehr gut an, was das Thema Umkehr und die Wurzelsünden, früher auch die 7 Todsünden genannt, mit dieser Weihnachtsausgabe von Mosaik zu tun haben.

Das Christentum kennt traditionell 7 Charakterschwächen, die einem selbst das Leben schwer machen, aber besonders auch unsere Beziehung zu Gott stören. Stolz, Geiz, Geilheit, Jähzorn, Maßlosigkeit, Neid, Trägheit werden als die Wurzeln allen falschen Verhaltens ausgemacht, woher auch der Name Wurzelsünden kommt. Alle 7 Wurzelsünden wachsen aber im gleichen Boden: Auf dem Titelbild sieht man die 7 Hauptsünden aus dem sog. Sündenfalls im Paradies herauswachsen. Diese Darstellung ist natürlich nicht wortwörtlich, sondern im übertragenen Sinn zu verstehen.

Die Bibel erzählt hier in wahren Bildern. Wir Menschen verlieren unsere gesunde Gottesbeziehung und eine ausgeglichene, gesunde Seelenhaltung, weil wir so leben als gäbe es gar keinen Gott. So setzen wir uns selbst zum Maß aller Dinge und rechnen nicht ernsthaft damit, dass Gott da ist. Ein Leben ohne Gott bedeutet aber ein Leben in Angst vor dem Tod, da es ja kein Leben im Vertrauen auf die Auferstehung sein kann. So wach-

sen aus dem Boden der Angst die 7 hauptsächlichen Charakterschwächen heraus. Jede davon kann unsere Seele so schwerwiegend fehlleiten, dass unserer Beziehung zu Gott sehr leidet. Daher kommt auch das Bild der Dämonen für diese Sünden. Verantwortlich sind aber nicht irgendwelche Dämonen, sondern wir selbst, die unsere Schwächen wachsen lassen. Das Bild der Dämonen kommt daher, dass unsere Schwächen so stark bestimmend

in unserem Leben werden können, dass wir uns fast wie von einem außenstehenden Monster bestimmt fühlen. Leider ist das Dämonenmonster unsere eigene Charakterschwäche und man kann die Verantwortung dafür nicht abgeben: Außer im Hl. Sakrament der Buße, wo wir vor Gott zugeben, dass wir verantwortlich sind und in diesem Zugeben und Bereuen auf Gott zugehen. Da die Möglichkeit des Menschen auf Gott zu zugehen und Beziehung mit ihm zu haben menschlich unmöglich ist, hat Gott an Weihnachten gehandelt: Gottes Wort wird Mensch in der Krippe. Gott wird in Jesus einer von uns und nimmt uns alle im Heiligen Geist in seine Liebesbeziehung vom Vater zum Sohn auf. Der Advent, lateinisch die Zeit der Ankunft Jesu ist unser Teil der Beziehungspflege zu Gott. Glauben und vertrauen wir, dass der Knabe in der Krippe uns will, erhält und liebt, so wird er gleichsam auch in unserem Herz geboren.

Frederic-J. Kaminski



Ein Märchen, in dem DU vorkommst!

In einem fernen Land wohnte hinter dem Dschungel im hügeligen Grasland ein reicher Landbesitzer, den man sofort an seinem hochgezwickelten, pechschwarzen Schnurrbart und an zwei Leibwachen mit Maschinengewehr erkannte, die ihn meistens begleiteten.

Dieser stolze Mann hatte sein ganzes Landgut von Grund auf, aus eigener Kraft, aufgebaut und gegen die Konkurrenz geschützt. Er war davon überzeugt, dass er sich alles selbst verdankte und immer richtig entscheiden würde. Ganz klar, dass er tief davon überzeugt war, alle müssten ihm dienen.

Nach dem Tod seiner Frau war ihm nur seine Tochter geblieben. Diese schöne Tochter wollte er unbedingt an den Sohn des benachbarten Landbesitzers verheiraten. Die Tochter aber war über beide Ohren verliebt in einen jungen hübschen Mann aus der fernen Stadt. Der Vater nahm auf diese Gefühle keine Rücksicht und setzte den Termin für die Hochzeit an. Als der Hochzeitstag herangekommen war, und die Tochter merkte, dass es keinen Ausweg mehr gab, schrieb sie eine SMS an ihren Geliebten in der Stadt: „Geliebter, ich kann nicht anders, mein Vater zwingt mich, ich werde heiraten.“ Der Vater aber, der schon aus Gründen der Sicherheit seines Geschäfts seinen Landsitz technisch gut abgesichert hatte, hatte einen Computervirus auf das Handy

seiner Tochter spielen lassen, und fing so die Nachricht an den Geliebten ab.

So kam nun der Hochzeitstag und obwohl man nicht sehr fromm war, bestand man doch auf einer Hochzeitsmesse mit einem Priester auf dem Landsitz. Während der Brautmesse hatte die junge Frau so viel Schmerzen in ihrem Gesicht und weinte so, dass der Vater seinen Fehler einsah. Und obwohl er einen so stolzen Charakter hatte, ging er nach der Messe zu seiner Tochter, nahm sie zur Seite und sagte ihr: „Liebe Tochter ich habe nur an mein Geschäft gedacht, das war diesmal ein Fehler. Auch deine Nachricht an deinen Geliebten José in der Stadt habe ich abfangen lassen. Es tut mir leid.“ Die Tochter rannte auf den Parkplatz und dort begegnete sie ihrem Bräutigam. Er fragte sie, warum sie so ein schmerzverzerrtes Gesicht habe und so durcheinander sei. „Ich werde alles tun, nur um Dich glücklich zu machen.“ Sie sagte, dass sie ihn gegen ihren Willen geheiratet habe, und unbedingt zu ihrem Geliebten gehen müsse. Lass mich zu meinem Geliebten gehen, denn wenn er von anderen erfährt, dass ich dich geheiratet habe, wird er sich umbringen, so sehr liebt er mich. Der Bräutigam hatte ein Bild von seiner bildhübschen Braut zusammen mit Ihrem Liebhaber im Kopf, das ihn rasend machte, aber die Schmerzen im Gesicht seiner Braut brachten sein Herz doch dazu, sie gehen zu lassen. Schnell rannte die Braut noch in den Festsaal, wo alle sich schon auf das Hochzeitsessen



freuten. Alle Gäste waren schwer hungrig, denn in diesem fernen Land, ist es Tradition vor einer Hochzeitsmesse einen halben Tag zu fasten. So waren alle schon vor Hunger ein wenig übellaunig. Da trat die Braut in den Saal und sagte, bitte fangt ohne mich mit dem Essen an, ich habe einen Geliebten und ich muss jetzt sofort zu ihm gehen, sonst bringt er sich um. Als die Gäste die Verzweiflung im Gesicht der Braut sahen, gingen sie vom Tisch weg und versicherten ihr, dass sie mit dem Essen auf sie warten würden, obwohl alle knurrende Mägen hatten und litten mit der Braut mit.

An der Küche vorbei eilte die Braut zum Parkplatz, doch an der Küchentür, wo extra ein Sternkoch für das Hochzeitsessen engagiert war, sah sie eine hässliche Szene. Der Sternkoch ohrfeigte seinen Küchengehilfen. Der Junge hatte nichts getan, aber der Koch sah rot vor Augen und ließ sich vor Wut treiben und da tat es gut den wehrlosen zu ohrfeigen. Seit Tagen hatte er das Hochzeitsmenü ausgearbeitet und nun die Nachricht bekommen, dass es um lange Zeit verschoben werden würde, und so seine Arbeit umsonst war. Die Braut bat den Koch: „Lass ihn doch, er kann nichts dafür und schau dir meinen Schmerz an.“ Der Koch war so berührt, dass er seinen Gehilfen sofort los ließ und der Braut versprach, dass er sobald alles geregelt sei, wieder von vorne anfangen würde.

Mit dem Geländewagen ihres Vaters fuhr die Braut allein und ohne die

Wachen durch den Dschungel. Ein ausgebeuteter Landarbeiter ihres Vaters hatte dort einen Stamm über den Weg gelegt, um bei einer guten Gelegenheit reisende Touristen, die sich hier ab und zu verirrt auszurauben, denn er war sehr arm und konnte sich nur so über Wasser halten. Der Geländewagen war ein teures Modell und die Braut hatte echten Brillantschmuck im Haar, am Hals und am Handgelenk. Vor dem Räuber fuhr die wehrlose Lösung der Finanzierung seines restlichen Lebens. Als er aber das zarte, tränenverhangene Gesicht der jungen Frau sah, war er im Innersten berührt und brachte es nicht über das Herz, sie auszurauben.

Am Rande des Dschungels lebte ein Aussteiger, der den Lehren eines neohinduistischen Gurus folgte. Sieben Tage musste er wachen, wenn er am 7. Tag wieder nicht zum Schlafen käme, musste er weitere 6 Tage aufbleiben, so war die Regel. Ganz erledigt und todesähnlich übernachtigt sah der Aussteiger die junge Braut heranzufahren. Er wusste, dass es durch einen starken Regen lebensgefährlich war, durch die Furt im Fluss zu fahren. Er kannte aber eine Stelle, wo es möglich war, den Fluss ohne Gefahr zu überqueren. Er gab der jungen Frau ein Zeichen, fuhr mit ihr an die sichere Stelle und brachte sie über den Fluss. Als er aber zurückkam, unendlich müde, war es schon zu spät und er war gezwungen nochmals 6 Tage wach zu bleiben. Er war aber froh, dass er der jungen Frau, die ihm so gut gefiel, geholfen hatte.



So kam die Braut zu ihrem Geliebten, der vollkommen außer sich, halb-nackt bei der Tropenhitze auf dem zerwühltem Leinen seines Betts lag. Eine halbleere Flasche Rum von der hellbraunen Farbe und dem Glanz seiner verschwitzten Haut und sein Revolver mit gespanntem Hahn lagen neben ihm. Die Geliebte, durch ihre hingebungsvolle Verzweiflung und das verrutschte Hochzeitskleid sinnlich wie nie stieß hervor: „Ich bin gezwungen worden zu dieser Heirat. Ich liebe doch nur dich!“ und drückte sich fest an ihren Geliebten. Der Jüngling aber zwang sich mit fester innerer Gewalt aufzustehen und mit der Braut zurück zu fahren, denn er sagte: „So schwer es mir fällt, dein Bräutigam verdient meinen höchsten Respekt, du hast ihn geheiratet, ich muss dich zu ihm zurückbringen.“

Nun muss man sich überlegen, wer von den Männern den größten Verzicht geleistet hat. Ist es der stolze Vater oder der Bräutigam, der seine Eifersucht überwunden hat, oder die hungrigen Hochzeitsgäste, oder der von Wut verzehrte Sternekoch, oder der Straßenräuber, der die bestmögliche Beute hat ziehen lassen, oder der Aussteiger, der seinen Schlaf besiegt hat, oder der Geliebte, der die blüten-schöne Braut ohne sie anzurühren zum Bräutigam zurück gebracht hat.

Der Leser soll sich nun überlegen, was aus seiner persönlichen Sicht, der am weitest- gehende Verzicht, dann der zweitwichtigste und der dritt-wichtigste ist, wenn er sich in eine der Rollen der Geschichte hinein fühlt.

Je nachdem, wie die Antwort ausfällt, kann der Leser feststellen, welche der 7 Wurzelsünden in seiner Persönlichkeit wahrscheinlich die vorherrschenden sind.

Denn je nachdem, wie die Antwort ausfällt, ist es

- Hochmut (Vater),
 - Eifersucht und Neid (Bräutigam),
 - Maßlosigkeit (Hochzeitsgäste),
 - Jähzorn (Koch),
 - Geiz (Räuber),
 - Trägheit (Aussteiger),
 - Begierde (Geliebte),
- welche die Seele des Lesers beherrschen könnten.

Je nachdem, wie die Antwort ausfällt, kann sich der Leser selber auf die Schliche kommen und sein Gewissen in dieser Hinsicht prüfen.

Diese Nacherzählung von Frederic Kaminski beruht auf „Die sieben Todsünden“ von Selma Lagerlöf und wurde früher im Beichtstuhl erzählt, um den Beichtenden eine Hilfe bei der Gewissensforschung zu geben.





Auf Weihnachten zu

Die Seelsorgeeinheit birgt die Chance in sich, verschiedene Angebote zum Advent an unterschiedlichen Orten anzubieten. Entscheiden Sie nach eigenem Bedürfnis, was Sie anspricht und gehen Sie auch einmal an andere Orte!

Wir laden Sie herzlich zu den folgenden Adventsangeboten ein.

Gebet • Meditation • Stille

Abendstille

- Wann?** Dienstag und Donnerstag jeweils um 19.30 Uhr
Wo? Christus König, Dagersheim (4.12., 11.12., 18.12.) - St. Stephanus, Darmsheim (6.12.; 13.12.; 20.12.)
Was? Meditative Musik – Impulstext – Stille – Abschluss mit dem Nachtgebet der Kirche, dem Nunc dimittis



Rorate am Morgen

- Wann?** Mittwoch jeweils um 6.00 Uhr (05.12., 12.12., 19.12.)
Wo? Hl. Dreifaltigkeit
Was? Hl. Messe im Kerzenlicht mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus – gemeinsam mit der Kroatischen Gemeinde

Rorate am Abend I

- Wann?** Mittwoch jeweils um 18 Uhr
Wo? 5.12., 19.12. in Christus König, Dagersheim – 12.12.. in St. Stephanus, Darmsheim
Was? Hl. Messe im Kerzenlicht



Rorate am Abend II

- Wann?** Donnerstag jeweils um 18.00 Uhr (06.12., 13.12., 20.12.)
Wo? Auferstehung Christi
Was? Gottesdienst im Kerzenlicht anschließend Tee und Punsch

Adventliches Hausgebet

- Wann?** Montag, 10.12., 19.30 Uhr
Wo? In den Familien
Was? Gebetshefte sind in den Pfarrbüros erhältlich bzw. werden in den Kirchen verteilt



Für die Jugend

Jugendgottesdienst

- Wann?** Sonntag, 16.12., 9.30 Uhr
Wo? St. Maria
Was? Jugendliche der KJG gestalten den Gottesdienst mit, Thema „Gehet hin und bringt Frieden: Neue Wege gehen“



Ora et Labora

Wann? Samstag, 15.12. – Donners-
tag, 20.12.

Wo? Gemeindehaus St. Maria

Was? **Ora et Labora** – aus dem
Lateinischen übersetzt bedeutet das
„Bete und arbeite“.

Bei der KJG ist das langjährige Tradi-
tion: zwar widmen wir uns nicht voll-
kommen körperlicher Arbeit oder
dem Gebet, aber immerhin verbrin-
gen wir eine Woche in der Advents-
zeit zusammen im Gemeindehaus.
Dort leben, essen, arbeiten, lernen,
werkeln und denken wir miteinander.
In Gemeinschaft gelebt wird der All-
tag zu etwas ganz Besonderem.

Zudem können wir uns nochmal in-
tensiver mit der eigenen Spiritualität
beschäftigen. Wenn wir Zeit haben,
versuchen wir unsere ToDo-Liste ab-
zuarbeiten: so bringen wir unsere
Jugendräume und das Gemeindehaus
wieder auf Vordermann! Abends wird
für alle gekocht und anschließend für
ein spirituelles Angebot gesorgt –
genannt: Expuls.

Diejenigen, die sich dabei nicht zu
sehr in ihren Gedanken verlieren
oder zur beruhigenden Musik ein-
schlafen, verbringen eine schöne Zeit
miteinander – meist bis spät in die
Nacht.

Auf der Arbeit oder in der Schule
trifft man die KJGler*innen dann
meist ziemlich kaputt an. Doch das
Schlafdefizit ist diese wunderbare
Woche jedes Mal wert. Raus aus dem
Weihnachtsstress und rein in den
Weihnachtsfrieden!

Nora Bald

Wer Interesse hat, kann sich im
Pfarrbüro St. Maria, Tel. 4105910
oder der Leiterin Nora Bald, Tel.
0174/9859482 melden.

Veranstalter ist die KJG St. Maria.
Eingeladen sind alle interessierten
Jugendlichen ab 12 Jahren.

Vor Gott umkehren

Eucharistiefeier

mit Bußgottesdienst I

Wann? Sonntag, 9.12., 18.00 Uhr

Wo? St. Maria, Sindelfingen

Was? Gottesdienst mit persönli-
cher Gewissenserforschung

Eucharistiefeier

mit Bußgottesdienst II

Wann? Sonntag, 16.12., 18.00 Uhr,

Wo? St. Stephanus, Darmsheim

Was? Gottesdienst mit persönli-
cher Gewissenserforschung



Abend der Barmherzigkeit

Wann? Samstag, 15.12., 19.00 Uhr

Wo? St. Joseph, Sindelfingen

Was? Beichtgelegenheit bei ver-
schiedenen Beichtvätern

Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Vereinbarung mit
P. Johannes (Tel. 814840)



Familien erleben die Adventszeit

Kinderkirche

Wann? Sonntag 02.12., 09.12.,
16.12., 23.12., 13.01.
um 11.00.

Wo? Krypta Dreifaltigkeit

Inklusiver, ökumenischer Familiengottesdienst

Wann? Sonntag 9.12., 9.30 Uhr

Wo? Versöhnungskirche

Was? Familiengottesdienst mit Kindern mit und ohne Einschränkungen zum Thema: „Licht scheint in die Dunkelheit“, danach Plätzchen und Punsch im Gemeindehaus, ab 11.30 Uhr Mittagessensangebot von der KjG "Gemeinsam Essen" in St. Maria.

Gottesdienst zu Nikolaus

Wann? Sonntag 02.12., 11.00 Uhr

Wo? Dreifaltigkeit

Was? Gottesdienst mit Besuch vom Nikolaus.



Waldweihnacht

Wann? Sonntag, 16.12., 16.30 Uhr

Wo? Treffpunkt an der Auferstehungskirche

Was? Abmarsch mit Fackeln. Um 17.00 Uhr beginnt die adventliche Feier unter Mitgestaltung des Posaunenchores. Anschließend wird der Ökumenische Ausschuss beim Krankenhaus warmen Fleischkäse mit Brötchen, Glühwein, alkoholfreien Punsch und Hefezopf anbieten.

Musik und Meditation

"Hoch tut Euch auf, ihr Tore der Welt"

Wann? Samstag, 01.12.-19 Uhr

Wo? Evangelische Kirche Dagersheim

Musikalische Gestaltung:

Liederkranz Dagersheim e.V. mit gemischtem Chor, Männerchor und Happy Voices

Musikalische Leitung:

Renate Dannecker, Hartmut Becker

Texte und Moderation:

Pfr. Udo Maier

"Irgendwo ein Stern"

Wann? Samstag, 08.12.-19 Uhr

Wo? Katholische Kirche Dagersheim

Musikalische Gestaltung:

Flötenkreis

Musikalische Leitung:

Achim Dannecker

Texte und Moderation:

Hans-Joachim Remmert

"Shout Hallelujah"

Wann? Samstag, 8.12.-19.30 Uhr

Wo? St. Maria

Musikalische Gestaltung:

St. Veit aus Waldenbuch

Leitung und Dirigent:

Thomas Dillenhöfer

"Offenes Singen zum 3. Advent"

Wann? Samstag, 15.12.-19 Uhr

Wo? Evangelische Kirche Darmsheim

Musikalische Gestaltung:

Karl-Heinz Nau, Orgel

Texte und Moderation:

Siegfried Sautter



“Lebendiges Feuer der Liebe”

Wann? Samstag, 22.12.-19 Uhr

Wo? Katholische Kirche
Dagersheim

Musikalische Gestaltung:

Gospeltrain aus Horb

Musikalische Leitung:

Winfried Bentele

Moderation: *Gabi Spengler*

Besonderes

Friedenslicht

kommt nach St. Maria

Wann? Donnerstag, 20.12.-19 Uhr

Wo? St. Maria Sindelfingen

Was? Sing & Pray,
Hotspot Jugendspirituelles Zentrum,
Friedenslicht von Bethlehem
kommt nach St. Maria



Friedenslicht von Bethlehem

Wann? Heilig Abend,
16.00 Uhr und 21.30 Uhr

Wo? Hl. Dreifaltigkeit

Wann? Heilig Abend, 17.00 Uhr

Wo? St. Maria

Was? Am Heiligen Abend ist es schon jahrelang in vielen Gemeinden Brauch, das Friedenslicht von Bethlehem, das Licht, das an der Krippe in der Geburtskirche brennt, mit nach Hause zu nehmen. Auch bei uns haben Sie dazu die Möglichkeit. Bitte bringen Sie eine Laterne mit, um das Licht sicher transportieren zu können.



Wohin an Heiligabend?

Wann? Heilig Abend 15.00 Uhr

Wo? Betriebsseelsorge

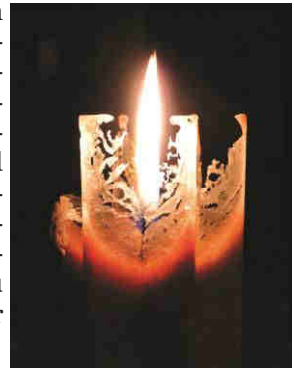
Was? Im Kreise der Familie oder mit Freunden den Heiligen Abend zu feiern, gilt wohl als *die* Art, diesen Tag auf schöne Weise zu verbringen. Aber was, wenn dies nicht möglich ist?

Eine Möglichkeit, den Nachmittag und Abend zu verbringen, ist der

Heiligabend der Betriebsseelsorge:

Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Gebäck. Um 16.00 Uhr beginnt der ökumenische Gottesdienst. Anschließend sind die Anwesenden zu einem ausführlichen warmen Abendessen eingeladen. Als Ausklang werden g e m e i n s a m

Weihnachtslieder gesungen. Das Angebot ist kostenlos und offen gestaltet. Sie können also jederzeit dazu stoßen oder wieder gehen.



Bitte melden Sie sich für das Abendessen bis spätestens 12. 12. bei der Katholischen Betriebsseelsorge in Böblingen an:

Telefon, 660750 oder per Mail,
boeblingen@betriebsseelsorge.de



ÖKUMENISCHE ABENDMUSIK IM ADVENT IN DAGERSHEIM UND DARMSHEIM



- ✱ Samstag, 01.12.2018 – 19.00 Uhr – Evangelische Kirche Dagersheim
„Hoch tut Euch auf, ihr Tore der Welt“
Musikalische Gestaltung: Liederkranz Dagersheim e.V. mit gemischtem Chor, Männerchor und Happy Voices
Musikalische Leitung: Renate Dannecker, Hartmut Becker
Texte und Moderation: Pfr. Udo Maier

- ✱ Samstag, 08.12.2018 – 19.00 Uhr – Katholische Kirche Dagersheim
„Irgendwo ein Stern“
Musikalische Gestaltung: Flötenkreis
Musikalische Leitung: Achim Dannecker
Texte und Moderation: Hans-Joachim R Emmert

- ✱ Samstag, 15.12.2018 – 19.00 Uhr – Evangelische Kirche Darmsheim
„Offenes Singen zum 3. Advent“
Musikalische Gestaltung: Karl-Heinz Nau, Orgel
Texte und Moderation: Siegfried Sautter

- ✱ Samstag, 22.12.2018 – 19.00 Uhr – Katholische Kirche Dagersheim
„Lebendiges Feuer der Liebe“
Musikalische Gestaltung: Gospeltrain aus Horb
Musikalische Leitung: Winfried Bentele
Moderation: Gabi Spengler

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Ihre großzügige Spende.



Konzerthinweise Gospel in St. Veit



"Shout Hallelujah"

Wann? Samstag, 8.12.-19.30 Uhr

Wo? St. Maria

Was? Gospelkonzert mit
adventlichen meditativen
Texten

**Musikalische
Gestaltung:**

„Gospel in St. Veit“
aus Waldenbuch

Leitung und Dirigent:
Thomas Dillenhöfer

Brenzhaus Orchester Stuttgart

Wann? Sonntag, 13. 1.2019
um 18.00 Uhr

Wo? Christus König, Dagersheim
Was? Neujahrskonzert

Louis Spohr:
Konzert für Violine und
Orchester Nr. 8 a-Moll
Solistin: Susanne Mall
Robert Schumann:
Sinfonie Nr. 4 d-Moll





Aktuelles aus der SE 9

Ministranten Wallfahrt Rom 29.07. – 04.08.2018

Nach einer langen und anstrengenden Busfahrt, kamen wir im Kloster an. Nachdem wir die Zimmer bezogen haben, sind wir zum Empfangsgottesdienst gefahren, bei dem uns Weihbischof Renz begrüßt hat. Am nächsten



Tag ging es zum Petersplatz, dort warteten wir auf Papst Franziskus. Als er dann endlich da war, feierten wir gemeinsam mit über 50000 Ministranten aus Europa eine wunderschöne Audienz. Am Mittwoch haben wir das alte Regierungsviertel der Kaiser und Senatoren namens Forum Romanum besucht. Nicht weit davon steht das Kolosseum, das wir natürlich auch besichtigt haben. Am nächsten Morgen ging es schon früh um 7 Uhr los zum Petersdom, wo wir die Kuppel bestiegen haben. Von dort hatten wir eine herrliche Aussicht über Rom. Um 13 Uhr verabschiedete uns Erzbischof Fürst mit einer Eucharistiefeier und einem Segen für

eine gute Heimfahrt. Am Abend machten wir uns in unserer Gruppe einen schönen Abend, wo wir nochmal alle Erlebnisse miteinander teilten. Freitagmittags ging es dann zu



den Katakomben der verfolgten Christen im alten Rom. Am Abend fuhren wir dann zurück nach Herrenberg. Wir hatten viel Spaß in Rom und konnten viele Erlebnisse sammeln.

Alexander Piechulek

Ehrenamtsfest in der Stadthalle am 29.09.2018

Zum ersten Mal lud Pater Johannes alle Ehrenamtlichen der SE9 zu einem gemeinsamen Dankeschönfest in die Sindelfinger Stadthalle ein. Mehr als 100 Teilnehmer aller Altersgruppen aus den Kirchengemeinden Dreifaltigkeit, St. Maria und Dagersheim/





Darmsheim genossen einen unterhaltsamen Nachmittag.

Nach einem Sektempfang im Foyer, bei dem schon reger Austausch stattfand, begrüßte Pater Johannes die Gäste im Saal. Er betonte das Zusammenwachsen der Gemeinden und, dass im Zuge dessen auch dieses Fest erstmals gemeinsam gefeiert wird. Beim anschließenden Bühnenprogramm sorgte Peter von Kron für amüsante Unterhaltung, indem er per „Liveschaltung“ Gespräche mit zahlreichen berühmten Persönlichkeiten führte. So meinte etwa Otto Waalkes, dass das „Mosaik“ seine Lieblingszeitschrift sei, gleich nach der „New York Times“.



Und Papst Benedikt stellte sein neues Buch „Das 3. Testament“ vor.

Selbst eine Telefonvermittlung ins Jenseits wurde hergestellt, um Grüße an die Ehrenamtlichen im Saal zu übermitteln, z.B. von Heinz Erhard und Heinz Rühmann. Von Papst Johannes Paul II. hörten wir, wie er in gewohnter Weise eine Begrüßung in vielen Sprachen an die Ehrenamtlichen richtete.

Zwischendurch wurde noch Pater Johannes auf die Bühne gebeten und als großer Entertainer und Modeex-

perte vorgestellt. Dieser erwies sich als äußerst schlagfertig. Auf die Frage zum Einfluss der Kirche auf Modetrends verwies er auf Kapuzen und Kittelschürzen, die ihren Ursprung in der Mönchskutte hätten. Da blieb kein Auge trocken.

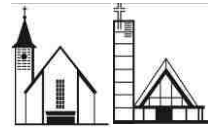


Nach dem Bühnenprogramm stärkten sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen und sorgten anschließend beim gemeinsamem Singen, begleitet von Herrn Geiger am Keyboard für gute Stimmung.

Mit einem kleinen Engel mit Vers im Gepäck verabschiedete sich die Festgemeinde und fand sich zum Abendgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche ein - zum spirituellen Abschluss dieses schönen Nachmittags.

Wir freuen uns schon auf das nächste Ehrenamtsfest, das 2019 erstmalig von den Seelsorgeeinheiten 9 und 10 gemeinsam begangen wird.

U. Zierlinger



Aktuelles aus Dreifaltigkeit

Bibel teilen

Seit 2011 leitet Pastoralreferentin Ingrid Wedl die Bibel teilen-Gruppe in der Gemeinde Dreifaltigkeit. In der Regel findet das Treffen am 3. Montag des Monats statt von 19:30 bis 21:00 Uhr, außer in den Ferien. Gemeinsam wird das Evangelium des folgenden Sonntags gelesen.

Was bedeutet „Bibel teilen“? Diese Art des Bibellesens wurde im Lumko-Pastoralinstitut in Südafrika in den 1970er Jahren entwickelt. Das Institut arbeitet mit der südafrikanischen Bischofskonferenz zusammen. Das gemeinsame Lesen der Bibel soll den Teilnehmern einen persönlichen Zugang zur Botschaft Gottes vermitteln.

Ziel ist die spirituelle Auseinandersetzung mit der Heiligen Schrift und nicht die wissenschaftliche Exegese. Bibel teilen ist für kleinere Gruppen geeignet. Begonnen wird mit einem Gebet und/oder einem Lied. Dann wird der Text gelesen. Nach einer kurzen Stille, in der alle die Gelegenheit haben, über das Gelesene nachzudenken, wiederholen die Teilnehmer Sätze, Teilsätze oder Worte, die ihnen wichtig erscheinen. Anschließend haben alle die Gelegenheit, ihre Gedanken und Eindrücke den anderen mitzuteilen. Dies geschieht auf eine ganz persönliche Art. Jeder ist aufgefordert, zuzuhören, wobei durchaus auch andere Auslegungen

akzeptiert werden. Gemeinsam wird dann erarbeitet, was der Text für den Einzelnen bedeutet und was er für sich selbst mitnimmt. Bibel teilen soll nicht das Bibelstudium als kritische Auseinandersetzung ersetzen, sondern als ein zusätzlicher Weg verstanden werden.

Das Ganze geschieht in sieben Schritten:

1. Einladen, sich öffnen durch ein Gebet oder Lied
2. lesen des Textes
3. verweilen / vertiefen
4. schweigen
5. mitteilen
6. austauschen
7. abschließendes Gebet

Wem das Lesen der Bibel wichtig ist, ist eingeladen. Es ist keine feste Gruppe, sondern mit wechselnden TeilnehmerInnen. Natürlich gibt es eine „Kerngruppe“, d.h. Teilnehmer-



innen, die jedes Mal dabei sind. Wichtig ist Ingrid Wedl, dass alle mitmachen, sich inspirieren

lassen und keine Scheu haben sich auszutauschen. Jeder Abend verläuft anders, denn jede Teilnehmerin bringt sich durch ihre Erfahrungen im Leben auf ihre ganz eigene und besondere Weise ein.

Gertrud Deck

Abend der Begegnung

Zwiebelkuchenduft und beschwingende Streicherklänge lockten zum



ersten offenen Abend der Begegnung im Markuszentrum am 19. Oktober nur eine kleine, gemütliche Gruppe von Gemeindemitgliedern an. Das Markusorchester und eine passende Diashow stellten den musikalischen Rahmen und drei Stücke von Max Rabe wurden zum Besten gegeben. Ein herbstliches Gedicht, Zwiebelkuchen und belegte Brötchen, begleitet von neuem Wein unter der Organisation des ökumenischen Ausschusses rundeten den Abend ab. Alle Beteiligten hoffen auf eine Wiederholung mit mehr Besuchern.

Alexander Wald

Unser Küchenteam

Es ist an der Zeit, sich einmal in aller Öffentlichkeit beim Küchenteam der Gemeinde Dreifaltigkeit zu bedanken. Was dieses Team leistet, ist Schwerstarbeit. Bei Gemeindeessen z.B. beim Erntedankfest im Oktober und zwei Wochen später beim Essen nach der Hubertusmesse wollten wieder viele

hungrige Gäste gespeist werden. Das ist auch eine logistische Leistung, denn alles muss

sorgfältig geplant werden: Der Einkauf, das Einwickeln der Bestecke, das Decken und Dekorieren der Tische, die schweißtreibende Küchenarbeit und hinterher das Spülen des ganzen schmutzigen Geschirrs und die Küche muss auch noch sauber gemacht werden.



Viele Jahre war für diese Arbeit **Johannes Walter** zuständig. Gerne erinnert er sich daran, wie er als junger Ministrant den Dienst am Altar versah. Ab Ende der 1970er Jahre war er in der Küche als Chef und Organisator tätig.

Damals gab es noch mehr freiwillige Helfer als heute. Organisiert wurde dies durch den von der damaligen Pfarrsekretärin Elisabeth Fischer gegründeten Frauenbund. An Fronleichnam wurden damals 500 Essen ausgegeben, doppelt so viele wie in diesem Jahr.

Nun werden Helferinnen und Helfer händierend gesucht. Es ist – bedingt durch Beruf und Reisefreudigkeit – nicht mehr so einfach, Freiwillige für diese Arbeit zu gewinnen.

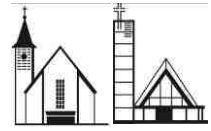
Seit gut 20 Jahren ist **Reinhard Bindig** beim Küchenteam dabei. Schon seit einiger Zeit hat er die Leitung übernommen und Johannes Walter hilft noch kräftig mit.

Die Gemeinde möchte an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern, die ihre Zeit opfern, nicht nur ein „vergelt's Gott“ sagen, sondern ein von Herzen kommendes irdisches DANKE.

Gertrud Deck

Hubertusmesse in Hl. Dreifaltigkeit am 28.10. mit den Jagdhornbläsern aus Heimsheim





Termine in Dreifaltigkeit

„Nachmittag der Begegnung“

Um 14.30 Uhr im Markuszentrum:
11.12.18 Adventfeier mit Flötenmusik,
Geschichten.

15.01.19 „Mein Wengert am Schön-
buchtrauf“. Ein Hobbywinzer erzählt
von seinem Winzerleben, mit Weinver-
köstigung. Referent: Thomas Speer,
ehem. Gartenbauamtsleiter, Sindelfin-
gen. 12.02.19 „Auf dem Weg zum Welt-
gebetstag. Bilder und Eindrücke aus
Slowenien“ Referentin: Irma Oechsle,
Mitglied im Weltgebetstag-Team Sin-
delfingen.

Gemeindetreff 50+

Mittwochs, 12.12. Adventsfeier, 16.1.
und 20.02.2019 im Anschluss an den
geistlichen Impuls im Gemeindehaus
um 14.30 Uhr.

Ökumenischer Markusschmaus

(Gemeinsamer Mittagstisch im Markus-
zentrum um 12.15 Uhr): Mittwochs,
05.12. und 19.12.2018, 16.01., 06.02.
und 20.02.2019.

Probe Bruckner-Chor

Mittwochs um 19.30 Uhr in Dreifaltig-
keit. Alle, die Freude am Singen haben,
sind herzlich eingeladen.

Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, 18.12. um 19.30 Uhr.

Bibel-Teilen

Montags, 17.12.18, 21.01. und
18.02.2019 um 19.30 Uhr im Gemein-
dehaus Dreifaltigkeit offene Treffen für
alle.

Kinderkirche

Sonntags, 02.12., 09.12., 16.12.,
23.12.2018 und 13.01. und 10.02.2019
um 11.00 Uhr in der Krypta der Dreifal-
tigkeitskirche.

Ökum. Mitmachgottesdienst

Sonntags im Markuszentrum (0-7 Jah-
re), 23.12.2018, 27.01.19, 24.02.19 um
10.30 Uhr.

Rosenkranz

Jeweils mittwochs 17.00 Uhr in Dreifal-
tigkeit.

Gemeindeessen

Samstag, 6.1.2019 im Anschluss an den
Gottesdienst um 11.00 Uhr im Gemein-
dehaus Dreifaltigkeit.

Waldweihnacht am 16.12.18

Für den dritten Advent lädt der Ökum.
Ausschuss zur traditionellen Waldweih-
nacht im Innenhof des Krankenhauses
ein. Um 16.30 Uhr startet der Fackelzug
vom Hans-Thoma-Platz aus Richtung
Krankenhaus. Die Feier wird –wie
schon seit vielen Jahren- vom Posau-
nenchor umrahmt.

Danach gibt es vor Ort einen kleinen
Imbiss, Hefezopf und Fleischkäsebröt-
chen und zum Aufwärmen Glühwein
und Punsch.

Familien Gottesdienst am 24. De- zember um 17 Uhr in der Aufer- stehungskirche

Auch in diesem Jahr findet an Heilig-
Abend, um 17 Uhr, in der Auferste-
hungskirche ein Ökum. Familiengottes-
dienst statt. Frau Cluss und Frau König
werden –wie auch im vergangenen
Jahr- ein Krippenspiel vorbereiten.
Dazu sind Familien mit Kindern, auch
Jung und Alt, herzlich eingeladen.



Aktuelles aus St. Maria

www.st.maria-goldberg.de

Beleuchtung in der Kirche

Am 21. Oktober war es so weit: nach drei Monaten der Kirchenschließung erstrahlte die Kirche vorne in hellem Glanz. Die liturgischen Orte können nun vielfältig, auch mehrfarbig beleuchtet werden. Allerdings waren über dem Windfang fünf Strahler noch nicht installiert. Wir sind gespannt, wie sich die Beleuchtung nach Einbau der letzten Strahler in der dunklen Jahreszeit bewährt.



Erstkommunionvorbereitung

Die Kinder aus St. Maria, die am 5. Mai 2019 Erstkommunion feiern werden, haben ihre Vorbereitung gestartet. Sie stellen sich der Gemeinde am 2. Dezember in einem Familiengottesdienst vor.

Wir als Gemeinde freuen uns auf euch. Wir sind gespannt auf euch. Schon jetzt wünschen wir Euch eine tolle Gemeinschaft, viel Spaß, Freude und gute Erfahrungen auf dem Weg zur Erstkommunion.



**Seelsorge bei Menschen
mit Behinderung**

inklusive und familienorientiert

"Licht scheint in der Dunkelheit"

Zu diesem Thema feiern wir am 2. Advent, 9. Dezember um 9.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst. Er wird als inklusiver Gottesdienst für alle Generationen gemeinsam mit Bewohner*innen des Wohnheims der GWW/Böblingerstraße in einfacher Sprache gestaltet, in diesem Jahr in der Versöhnungskirche. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit, bei Punsch und Plätzchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Ab 11.30 Uhr lädt dann die KJG zum gemeinsamen Essen in unser Gemeindehaus St. Maria ein.

Gospelkonzert

Vor zwei Jahren gab „Gospel in St.



Veith“, ein großer Projektchor aus Waldenbuch in St. Maria ein gigantisches Konzert mit adventlichen Impulstexten.

Wir freuen uns auf das 2. Konzert dieses Chores mit über 100 Sänger*innen bei uns am 8. Dezember um 19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr, Eintritt frei, ab 18.30 Uhr Imbissmöglichkeit vor der Kirche.



KjG-Ministranten Freizeit in Bittelbrunn

I got the magic in me!!

In der letzten Ferienwoche wurde es magisch bei uns in der KjG St. Maria. Werwölfen, Magier*innen, Elfen und Ungeheuern sind wir in unserer Zauberschule Schloss Drachenstein begegnet. Gemeinsam mit insgesamt 37 Zauberschüler*innen, Hexenköche*innen und Lehrer*innen haben wir gemeinsam eine verrückte Woche voller zauberhafter Überraschungen, Spielen und Spaß verbracht und wären gerne noch länger geblieben!!



Apfelaktion

Gleich 10 Tage nach Beginn des neuen Schuljahres stellten wir uns der kulinarischen Aufgabe, den reichen Apfelsegen in der Goldbergstraße

nicht nur zu pflücken und zu verarbeiten, sondern natürlich auch zu genießen. So wurden Äpfel schokoliert, gebacken, und entsaftet oder anders ausgedrückt genossen als Speis und Trank.



KjG Gruppenstunden

Die Gruppenstunden finden, außer in den Ferien oder an Feiertagen immer im Jugendraum der KjG St. Maria statt.

> Kleine Drachen

Jahrgang 2009-2012

Freitag: 16.00 bis 17.00 Uhr
Leitung: Milea und Dijan
Tel. Milea: 0157 369 864 02.

> Dragon Kids

Jahrgang 2005-2008

Freitag: 14.30-15.30 Uhr
Leitung: Ina und Jolyne
Tel. Jolyne 0176 995 282 30

> Time Out für alle ab 14 Jahren

Freitags: 18.00-20.00 Uhr
Leitung: Freddy und Domi
Tel. Freddy: 0157 301 278 73

Jugendgottesdienst: 16.12.2018

KjG Vollversammlung: 01.2019



Ora et Labora: 15.-22.12. 2018



Krippenspiel

Los geht's für große und kleine Kinder am 25.11.18 um 11.00 Uhr im Jugendraum, parallel zum Adventsbar. In gemütlicher Runde werden die **Rollen** verteilt.

Proben in der Kirche:

Samstag, 01.12. — 10.30 Uhr
Samstag, 08.12. — 10.30 Uhr
Samstag, 15.12. — 10.30 Uhr
Samstag, 22.12. — 10.30 Uhr

Generalprobe:

Sonntag, 23.12. — **16.00** Uhr

Heiligabend: Weihnachtskrippenspiel um 17.00 Uhr (Die Krippenspielkinder kommen bereits um 16.15 Uhr)

Info bei Ursula Veihl: 807170

Musikalisch freuen wir uns sehr auf die Gestaltung durch die Gruppe „Menschenfischer“ unter Leitung von Kerstin Kansy.

Das **Friedenslicht von Bethlehem**

wird auch in diesem Jahr wieder von Hotspot bei einem Sing & Pray am Donnerstag, 20. 12. in unsere Kirche getragen.

Von einem Kind in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet, wird es ab dem 3. Advent auf Pfadfinderwegen in Deutschland verteilt. Von Heilig Abend bis Drei Könige leuchtet es vor unserer Krippe. Bringen Sie gerne Ihre eigene Laterne mit, damit Sie es mit nach Hause nehmen können. Einige kleine Laternen können Sie auch erstehen.



Sternsinger

„Segen bringen, Segen sein“

Unter diesem Motto wollen die Sternsinger auf dem Goldberg wieder an jeder Wohnung klingeln.



Da die Schule bereits am 7. Januar wieder beginnt, wissen wir nicht, ob das gelingt. Sollten Sie nicht zu Hause sein, wenn wir zu Ihnen kommen, oder die Sternsinger zu einem bestimmten Zeitpunkt bei Ihnen



vorbeikommen sollen, rufen Sie einfach an bei Michele: **015737965828**. Wir freuen uns auf Sie. Auch Kinder und Jugendliche, die gerne mitlaufen, können sich bei Michele melden.

Alle Gruppen haben Ausweise dabei.

Die deutschlandweite Aktion des Kindermissionswerkes rückt in diesem Jahr Inklusion und das Schwer-



punktland Peru in den M i t t e l - p u n k t. Die auf dem Goldberg gesammelten Gelder gelangen über das Kindermissionswerk an die Kinderklinik

in Bethlehem sowie unsere Projekte in Bolivien.

„Mit Paulus glauben“

In guter ökumenischer Tradition gestalten Pfarrerin Margret Remppis und Pastoralreferentin Ingrid Wedl zum Bibelsonntag am 27. Januar 2019 einen ökumenischen Gottesdienst in der Marienkirche. Das Thema ist in diesem Jahr der Philipperbrief.

Der Gottesdienst steht am Ende der Bibelwoche, die wir in diesem Jahr in unseren Gesamtkirchengemeinden begehen.

Informationen und Termine zum Vormerken

Gemeinsam Essen macht Spaß – nicht nur der KJG

Jugendliche helfen
helfen Sie mit am: 09. Dezember

Erstkommunion

5. Mai 2019 in St. Maria

Firmung:

18. Mai 2019 zentral in der Dreifaltigkeitskirche

Ökumenische Einladung in die Versöhnungskirche

Adventbasar

2. Dezember 2018 ab 14.00 Uhr

Festliches Konzert zur Wiedereinweihung der Hauptorgel

2. Dezember 2018 um 17 Uhr, gestaltet von Martins- und Bezirkskantor Daniel **Tepper (Orgel)** und Musikschulleiter und Stadtmusikdirektor Markus **Nau (Trompete)** mit adventlichen Werken für Trompete und Orgel, u.a. von G.F. Händel, J.S. Bach, W. Graf und A. Hovhaness.

Goldberg-Konzert

16.12.2018 um 17 Uhr
advent- und weihnachtliche Musik **für zwei Orgeln** „Joy to the World“ (Andrea-Ulrike Schneller und Hans-Rudolf Krüger)

Taizégebet

mittwochs 19.00 Uhr
(außer in den Schulferien)



**Goldberg -
Seniorenakademie**
Sindelfingen - Böblingen



Vorträge

Montag, 10.12.2018, 18.00 Uhr
„Dem Revolutionär Jesus zum Geburtstag“
Die brisante Botschaft der Weihnachtsgeschichte.
Hans-Joachim Remmert, Leiter keb Calw

Montag, 14.01.2019, 18.00 Uhr
Kurt Tucholsky, Lyriker-Kritiker-Satiriker
Thomas Moritz Müller, Autor und Publizist

Montag, 28.01.2019, 18.00 Uhr
„Autonomes Fahren“ - erleben wir's noch?
Walter Wedl, Betriebsseelsorger

Nützliche Ratschläge für den Alltag

Freitag, 18.01.2019, 10.00–12.00 Uhr
(Anmeldung erforderlich bis zum 14.12.18)
„Wenn der Wecker nicht mehr klingelt“
Der gar nicht so einfache Übergang in den Ruhestand
Dr. Michael R. Schwelling, Supervisor und Coach

Wanderungen

finden statt am:
05.12.2018; 09.01. und 22.01.2019

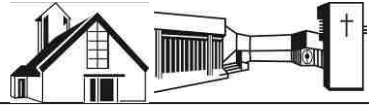
Nähere Einzelheiten finden Sie unserem Programm-Heft.

Am 14. Januar 2019 erscheint unser neues Programmheft mit vielen interessanten Angeboten.

Hefte liegen in allen Kirchen aus.

Das Programm finden Sie auch im Internet:
www.goldberg-seniorenakademie.de

Franz Kugler



Aktuelles aus Dagersheim und Darmsheim

Gemeinsamer „Gottesdienst im Grünen“ mit anschließendem Picknick im Kirchhof der Seelsorgeeinheit 9+10 in St. Stephanus in Darmsheim am 23. September 2018

Ein imposantes Bild, vor dem Altar die Geistlichkeiten der Seelsorgeeinheit neun und zehn aus Sindelfingen. In diesem Jahr haben sie alle den



Weg nach Darmsheim gefunden. Die St. Stephanus Kirche war gut gefüllt, mit Besuchern aus vielen unterschiedlichen Gemeinden der Seelsorgeeinheit. Schade nur, dass der geplante Gottesdienst nicht im „Grünen“ stattfinden konnte. Dabei war alles bestens geplant und organisiert, die Bänke bestellt, die Mikrofone, Verstärker und Lautsprecher bereitgestellt, doch ausgerechnet an diesem Wochenende wollte der Jahrhundertssommer eine Pause einlegen

und hat über Nacht den Rasen im wunderschönen Aibachgrund so aufgeweicht, dass an einen Aufbau nicht zu denken war. Vermutlich war dies auch der Grund, dass zum geplanten Picknick nur eine Hand voll hart gesottene geblieben sind. Die kleine

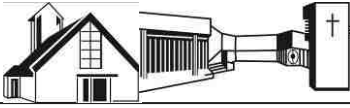


Gruppe ließ es sich allerdings nicht nehmen gemütlich zusammen zu



sein, das mitgebrachte Essen zu teilen und sich das eine oder andere zu erzählen.

Letztes Jahr fand der gemeinsame Gottesdienst im Innenhof der Dreifaltigkeitsgemeinde statt, mit der Idee, dass in jeder Gemeinde einmal im



Jahr ein Gottesdienst in dieser Art stattfinden sollte. Mit Pater Johannes



waren es sechs Pfarrer die einen lebendigen, Gottesdienst gestaltet haben. Mit extra dafür erstellten Liedblättern klang der Gesang der Gemeinde, in Begleitung des Organisten Herr Fritz und einem Saxophonisten,



sehr kräftig und schön. Für uns Gottesdienstbesucher war es sehr interessant die Pfarrer aus den unterschiedlichen Gemeinden kennen zu lernen und sie in Aktion zu erleben.

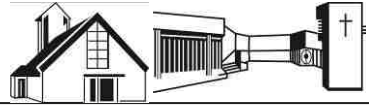
E. Berner

Impressionen aus der Kinderfreizeit 2018



Nach der Kinderfreizeit ist vor der Kinderfreizeit. Wir freuen uns, dass sich wieder ein tolles Team von Jugendleiterinnen und Jugendleiter für 2019 gefunden hat. Das Haus ist reserviert.

Vom 27.07.-03.08.2019 geht es nach Königsheim auf die Schwäbische Alb. Bitte, merken Sie sich den Termin schon vor. Den Anmeldestart teilen wir Ihnen rechtzeitig mit



„Gaben und Talente“

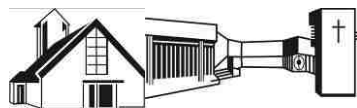
Die gesellschaftlichen Veränderungen unserer Zeit, hin zum Individualismus, beeinflussen auch das Ehrenamt stark. Das merken nicht nur die Kirchengemeinden.

Viele Menschen möchten sich nicht mehr langfristig binden, dennoch ist es für Viele vorstellbar, persönliche Interessen und Stärken projektbezogen einzubringen.

Aktuell suchen wir (nur) für die nächste Ausgabe des MOSAIKs jemanden, der oder die Freude am Schreiben hat und einen kurzen Artikel zu unserem Gemeindeleben in Dagersheim/Darmsheim schreibt. Sie dürfen dann auch gerne weiter machen, brauchen es aber nicht.

Unterstützung über die Inhalte bekommen Sie über unsere Pfarramtssekretärin, Gabi Spengler, die auch gerne Ihre Fragen beantwortet und Kontakt zum Redaktionsteam herstellt. Wir freuen uns auf Sie

Gabi Spengler/ Arthur Bamberger



Neujahrskonzert in Christus König am Sonntag, 13. Jan. 2019

BRENZHAUS ORCHESTER STUTTGART

So 16. 12.
18.00 Uhr
Erlöserkirche
Stuttgart-Mitte

Sa 12. 01.
16.30 Uhr
Niklaus-Cusanus-Haus
Stuttgart-Birkach

So 13. 01.
18.00 Uhr
Christus König Kirche
Dagersheim

Louis Spohr
Violinkonzert Nr. 8

Robert Schumann
Sinfonie Nr. 4 d-Moll

Brenzhaus Orchester Stuttgart

Violine: Susanne Mall
Christopher Jöckel Leitung

Eintritt frei
Wir freuen uns über Spenden

STUTTGART

3000 musikalische Veranstaltungen im
Kulturjahr der Stadt Stuttgart

www.brenzhaus-orchester.de



Susanne Mall bekam ihren ersten Violinunterricht im Alter von fünf Jahren. Schon früh zeigte sie außergewöhnliches Talent und Musikalität. Bereits in jungen Jahren gewann sie zahlreiche Preise und spielte solistische Konzerte in Deutschland und im Ausland. Ihre frühe musikalische Ausbildung erfuhr sie in Böblingen, mit einem Stipendium studierte sie an der Universität von Queensland in Australien unter Dr. Brendan Joyce und Patricia Pellett. Susanne hat einen Abschluss als Diplom-Musiktherapeutin.



Seit 2016 absolviert sie ein Zusatzstudium an der Universität der Künste Berlin in der Violin-Klasse Tim Summers und spielt regelmäßig in verschiedensten Orchestern in und um Berlin.

Das Brenzhaus Orchester Stuttgart ist ein Orchester mit Geschichte: Bereits 1894 wurde es in Stuttgart gegründet und gehört damit zu den ältesten Orchestern der Stadt. In den vergangenen 20 Jahren hat es sich vom reinen Streichorchester hin zum Sinfonieorchester mit voller Streicher- und Bläserbesetzung entwickelt. Rund 40 Musiker – Laien wie professionelle Musiker – proben regelmäßig einmal in der Woche im Stuttgarter Süden. Das Brenzhaus Orchester gibt etwa fünf bis sechs Konzerte im Jahr, die im Sommer und zur Weihnachtszeit stattfinden. Die Auftritte in der Schlosskapelle Solitude und im Haus des Waldes sind fester Bestandteil des Stuttgarter Musikkalenders. Zum Repertoire gehören Werke aus dem Barock bis zur Moderne. Wir erarbeiten halbjährlich ein neues Programm mit je einem Solokonzert, dazu kommen in unregelmäßigen Abständen Konzerte mit Chören oder Auftritte in kleiner Besetzung. Seit 2006 ist der studierte Cellist und Dirigent Christopher Jöckel verantwortlich für die musikalische Arbeit des Brenzhaus Orchesters.



Die Konzertorte:

Erlöserkirche,
Birkenswaldstr. 26, 70191 Stuttgart,
Haltestelle Stadtbibliothek

Niklaus-Cusanus-Haus, Törleidenstr. 9,
70599 Stuttgart-Birkach,
Haltestelle Dürnauer Weg

Christus König Kirche, Genantenstraße 12,
71034 Dagersheim



Gottesdienst- Ordnung

Samstag, 1.12.2018

- 10.00 Uhr Altenheim Burghalde
Wort-Gottes-Feier
- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Ev. Kirche
Dagersheim
*Advents-
musik*



Sonntag, 2.12.2018 1. Advent

- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Wort-Gottes-Feier
- 09.30 Uhr Auferstehung Christi
Wort-Gottes-Feier
- 09.30 Uhr St. Maria
*Familiengottesdienst
mit Eucharistiefeier
und Vorstellung der
Erstkommunionkinder*
- 09.30 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistie
feier
mit Besuch
des Nikolaus*



- 11.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier
- 12.15 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Taufgottesdienst

Dienstag, 4.12.2018

- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr Dagersheimer Hof
Wort-Gottes-Feier
- 19.30 Uhr Christus König
Abendstille



Mittwoch, 5.12.2018

- 06.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Rorate
- 18.00 Uhr Christus König
Rorate



Donnerstag, 6.12.2018

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 17.00 Uhr Senioren Wohnen
Darmsheim
Wort-Gottes-Feier
- 18.00 Uhr Auferstehung
Christi
Rorate
- 19.30 Uhr St. Stephanus
Abendsstille



Freitag, 7.12.2018

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier



Samstag, 8.12.2018

- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr Christus König
Adventsmusik



Sonntag, 9.12.2018 2. Advent



- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst
- 09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier
- 09.30 Uhr Versöhnungskirche
*ökum. inklusiver
Gottesdienst für alle
Generationen*
- 09.30 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Christus König
*Eucharistiefeier
mit Vorstellung der
Erstkommunionkinder*
- 12.15 Uhr Christus König
Taufgottesdienst
- 18.00 Uhr St. Maria
*Bußgottesdienst
mit Eucharistiefeier*

Dienstag, 11.12.2018

- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 19.30 Uhr Christus König
Abendstille



Mittwoch, 12.12.2018

- 06.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Rorate
- 14.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Gemeindetreff 50+
Adventsfeier*
- 18.00 Uhr St. Stephanus
Rorate



Donnerstag, 13.12.2018

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 14.00 Uhr St. Stephanus
*Wort-Gottes-Feier
Adventsgottesdienst
für Senioren*
- 15.30 Uhr DRK Pflegeheim
Ev. Gottesdienst
- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 16.30 Uhr Seniorenstift Seemühle
Ev. Gottesdienst
- 18.00 Uhr Auferstehung Christi
Rorate
- 19.30 Uhr St. Stephanus
Abendstille



Freitag, 14.12.2018

- 09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier





Samstag, 15.12.2018

- 10.00 Uhr Altenheim Burghalde
Eucharistiefeier
- 17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 19.00 Uhr St. Joseph
Barmherzigkeitsabend
- 19.00 Uhr Ev. Kirche Darmsheim
*Advents-
musik*



Sonntag, 16.12.2018 3. Advent



- 09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Eucharistiefeier
- 09.30 Uhr Auferstehung Christi
Wort-Gottes-Feier
- 09.30 Uhr St. Maria
*Jugendgottesdienst
mit Eucharistiefeier*
- 11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 11.00 Uhr Christus König
Wort-Gottes-Feier
- 12.30 Uhr St. Maria
Taufgottesdienst
- 16.30 Uhr Auferstehung Christi
Ökum. Waldweihnacht
- 18.00 Uhr St. Stephanus
*Bußgottesdienst
mit Eucharistiefeier*



Dienstag, 18.12.2018

- 18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
- 18.30 Uhr Dagersheimer Hof
Wort-Gottes-Feier
- 19.30 Uhr Christus König
Abendstille



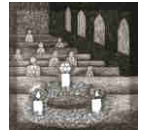
Mittwoch, 19.12.2018

- 06.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Rorate
- 18.00 Uhr Christus König
Rorate



Donnerstag, 20.12.2018

- 09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
- 16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
- 18.00 Uhr Auferstehung
Christi
Rorate
- 19.00 Uhr St. Maria
*Hotspot
bringt das
Friedenslicht
aus Bethlehem*



- 19.30 Uhr St. Stephanus
Abendstille





Freitag, 21.12.2018

09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 22.12.2018

17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier
mit Totengedenken*

19.00 Uhr Christus König
*Advents-
musik*



Sonntag, 23.12.2018 4. Advent



09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst

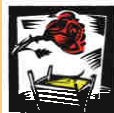
09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

09.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

11.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier

Montag, 24.12.2018 Heiligabend



16.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Familiengottesdienst
mit *Eucharistiefeier
und Krippenspiel*

16.00 Uhr St. Stephanus
*Familien-
gottesdienst
mit
Krippenspiel*



17.00 Uhr Auferstehung Christi
*Ökum. Familiengottes-
dienst mit Krippenspiel*

17.00 Uhr St. Maria
*Familiengottesdienst
mit Eucharistiefeier
und Krippenspiel*

21.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Christmette

22.00 Uhr St. Stephanus
Christmette

Dienstag, 25.12.2018 1. Weihnachtstag

09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

09.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

11.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier

Mittwoch, 26.12.2018 2. Weihnachtstag Hl. Stephanus



09.30 Uhr St. Maria
*Eucharistiefeier
mit Bruckner-Chor*

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier
mit Bruckner-Chor*

11.00 Uhr Ev. Kirche Darmshheim
*Ökum.
Gottes-
dienst*





Donnerstag, 27.12.2018

16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 30.12.2018 Fest der Hl. Familie

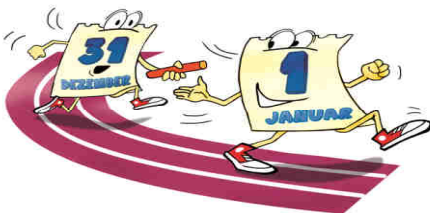


09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst
09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier
09.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
11.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier

Montag, 31.12.2018 Silvester



17.00 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier
zum Jahresabschluss
17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier



Dienstag, 1.1.2019 Neujahr

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
18.00 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier

Donnerstag, 3.1.2019

16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier

Samstag, 5.1.2019

10.00 Uhr Altenheim Burghalde
Wort-Gottes-Feier
17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
18.45 Uhr Christus König
Eucharistiefeier

Sonntag, 6.1.2019 Erscheinung des Herrn



09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Wort-Gottes-Feier
09.30 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier
09.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
Sternsinger





11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
Sternsinger



11.00 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier
Sternsinger

12.15 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Tauf-
gottes-
dienst



Dienstag, 8.1.2019

18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
18.30 Uhr Dagersheimer Hof
Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 9.1.2019

09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
18.00 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier

Donnerstag, 10.1.2019

09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr Seniorenwohnen
Darmsheim
Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

Freitag, 11.1.2019

09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 12.1.2019

17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
18.45 Uhr Christus König
Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 13.1.2019 Taufe des Herrn



09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst
09.30 Uhr Auferstehung Christi
Wort-Gottes-Feier
09.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier
11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr St. Stephanus
Eucharistiefeier
12.15 Uhr St. Stephanus
Taufgottesdienst
18.00 Uhr Christus König
Konzert
Brenzhaus Orchester





Dienstag, 15.1.2019

18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Mittwoch, 16.1.2019

09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

14.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Gemeindetreff 50+

18.00 Uhr Christus König
Eucharistiefeier

Donnerstag, 17.1.2019

09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier

15.30 Uhr DRK Pflegeheim
Wort-Gottes-Feier

16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier

16.30 Uhr Seniorenstift Seemühle
Wort-Gottes-Feier

18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier

Freitag, 18.1.2019

09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier



Samstag, 19.1.2019

10.00 Uhr Altenheim Burghalde
Eucharistiefeier

17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

18.45 Uhr Christus König
Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 20.1.2019

09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Eucharistiefeier

09.30 Uhr Auferstehung Christi
Wort-Gottes-Feier

09.30 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier

11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

11.00 Uhr St. Stephanus
Wort-Gottes-Feier

12.30 Uhr St. Maria
Taufgottes-
dienst



Dienstag, 22.1.2019

18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

18.30 Uhr Dagersheimer Hof
Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 23.1.2019

09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

18.00 Uhr St. Stephanus
Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 24.1.2019

09.00 Uhr St. Maria
Eucharistiefeier

16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Ev. Gottesdienst

18.00 Uhr Auferstehung Christi
Eucharistiefeier





Freitag, 25.1.2019

09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier

Samstag, 26.1.2019

17.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
*Eucharistiefeier
mit Totengedenken*



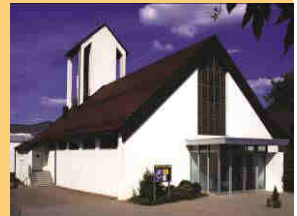
Sonntag, 27.1.2019

09.00 Uhr Klinikum Sindelfingen
Ev. Gottesdienst
09.30 Uhr Auferstehung Christi
Wort-Gottes-Feier
09.30 Uhr St. Maria
*Ökum. Gottesdienst
zum Bibelsonntag*



11.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Wort-Gottes-Feier

11.00 Uhr St. Stephanus
*Eucharistiefeier
zur Aufnahme Kirchen-
gemeinde Dagersheim/
Darmsheim in die
Gesamtkirchengemeinde
Sindelfingen*



Dienstag, 29.1.2019

11.30 Uhr Christus König
*Wort-Gottes-Feier
Ökum. Seniorentag*
18.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier
18.30 Uhr Dagersheimer Hof
Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 31.1.2019

16.00 Uhr Haus an der Schwippe
Wort-Gottes-Feier

Freitag, 1.2.2019

09.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit
Eucharistiefeier





DREIFALTIGKEIT

Pater Johannes Rathfelder (leitender Pfarrer)

Bleichmühlestraße 11, 71065 Sindelfingen

☎ 07031 8195792 ● E-Mail: johannes.rathfelder@drs.de

Pfr. István Gegö

Krankenhausseelsorger Sindelfingen

☎ 07031 7893168 ● E-Mail: i.gegoe@klinikverbund-suedwest.de

Ingrid Wedl (Pastoralreferentin)

Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen

☎ 07031 812086 ● E-Mail: ingrid.wedl@drs.de

Vladimir Lukic (Pastoralassistent)

☎ 07031 8195793 ● E-Mail: dado.lukic@gmail.com



AUFERSTEHUNG
CHRISTI

Katholisches Pfarramt Dreifaltigkeit

Jessica Frazzetta-Ribillotta, Bleichmühlestraße 11,
71065 Sindelfingen

☎ 07031 814840 ● Fax 07031 870919

E-Mail: dreifaltigkeit.sifi@drs.de

Homepage: www.dreifaltigkeit-sindelfingen.de

Öffnungszeiten

Di.-Fr. 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr



SANKT MARIA

Hausmeisterin Dreifaltigkeit

Martha Nowak ☎ 0171 9753343



CHRISTUS
KÖNIG

Katholisches Pfarramt St. Maria

Valentina Mestrovic, Goldbergstraße 26, 71065 Sindelfingen

☎ 07031 41059-10 ● Fax 07031 41059-15

E-Mail: stmaria.sifi@drs.de

Homepage: www.st.maria-goldberg.de

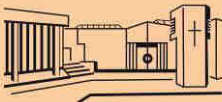
Öffnungszeiten

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Do. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr, 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Hausmeister

Jochen Bald ☎ 07031 41059-13



ST. STEPHANUS

Katholisches Pfarramt Christus König

Gabi Spengler, Haigerlocher Straße 1, 71069 Sindelfingen

☎ 07031 673075 ● Fax 07031 673019

E-Mail: ststephanus.darmsheim@drs.de

Homepage: <http://www.kirche-dd.de>

Öffnungszeiten

Di. und Fr. 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Di. und Do. 15.30 Uhr - 17.30 Uhr

Hausmeisterinnen

St. Stephanus Pasqua Scarinci ☎ 0160 3240068

Christus König Helena Hylinski ☎ 07031 673670